

# Lange Laktationen

## Betrieb Evelyne und Peter Blaser

### Milchproduktion und -verarbeitung in einem Betrieb



Familie Blaser produziert und verarbeitet seit Jahren die Milch ihrer Ziegen ganzjährig zu verschiedenen Käsesorten.

#### 👁️ Überblick Betrieb

##### Lange Laktationen seit 10 Jahren

##### Warum lange Laktationen?

- Ganzjährig Milch, Milch auch im Winter.
- Lange Nutzungsdauer, Tiere ausmelken.
- Remontierungskosten heruntersetzen.
- Risikominimierung.
- Weniger Gitzli zu tiefen Preisen müssen verkauft werden.
- Gute Milchleistung trotz durchmelken.

#### Kennzahlen

##### Kanton / Zone

BE, Talzone

##### Anzahl Ziegen / Rasse(n)

Mit Nachzucht 100 Geissen der Rassen Saanen SA, Gämshorn GG, Gebirgsziegen GG, Kreuzungen SA x GG; 60 Milch-Schafe der Rasse Lacaune.

##### Verkehrsmilch / Verarbeitung auf dem Betrieb

Alle Milch wird auf dem Betrieb in der Hofkäserei verarbeitet und selbst vermarktet, ungefähr 95'000 kg.

##### Durchschnittliche Milchleistung

850 kg (in 2023) ohne lange Laktationen.

##### Label

IP-Suisse

##### Wer arbeitet auf dem Betrieb

BL-Ehepaar, Lernender (Landwirtschaft), Schwester zu 40 % im Stall.

##### LN (Ha)

12.5 ha LN; 1 ha Silomais, 1 ha Gerste, 1 ha Winterweizen.

##### Grundfutter

Heu, Emd, (Grassilage), Maissilage MS; normalerweise wird nur Herbstschnitt siliert (Leistungsration Emd + MS); Altbrot; 2.8 kg TSV/Tier/Tag.

##### Wann werfen die Ziegen

Ende Januar – Ende Februar.

##### Natursprung / Künstliche Besamung?

I.d.R. Natursprung, alle 2-3 Jahre KB, um neues Blut in die Herde zu bringen.

##### Anteil der Ziegen in langer Laktation

30

## Management der langen Laktationen

### Beschreibung des Systems

- Der Anteil der Ziegen in langen Laktationen beträgt 30-35 von 100 Tieren.
- Die Anzahl der Ziegen in langer Laktation bleibt stabil.
- Wann werden die Ziegen in einer verlängerten Laktation umgestellt? Auswahl der Tiere wird im Herbst getroffen, wenn die Tiere gedeckt werden.
- Lange Laktationen auf dem Betrieb dauern 700-1200 Tage.
- Bildung von Gruppen.
- Einfaches System: 1 Gruppe mit klassischen Laktationen, 1 Gruppe mit langen Laktationen (während der Galtzeit der klassischen Gruppe), 1 Ablammsaison im Frühjahr.
- 2 Rationen, 1 für laktierende Ziegen, 1 für galte / trockenstehende Ziegen.

### Kriterien, um die Ziegen zu selektieren

1. Gehalt (50 % durch Zucht beeinflusst, 50 % durch Fütterung).
2. Milchleistung.
3. Exterieur.
4. Persönliche Entscheidung des Betriebsleiters.

### Auswahlkriterien für Tiere, die lange Laktationen absolvieren

1. Ältere Tiere.
2. Kreuzungstiere (Saanen x Gämbsfarbige Gebirgsziegen).
3. Leistungsstarke Tiere → Widerspruch, weil diese Tiere für Nachzucht erwünscht.
4. Schwaches / schlechtes Exterieur.

Keine erstlaktierenden Ziegen, eher ab 3. Laktation



### Kommen genügend Jungziegen für die Nachzucht zur Welt?

«Ja, ist aber schwierig, da weniger Auswahl. 13 Jungziegen zur Nachzucht pro Jahr sind notwendig.»

## Fütterung der Ziegen mit langen Laktationen (2.8kg TSV/ Tier/Tag)

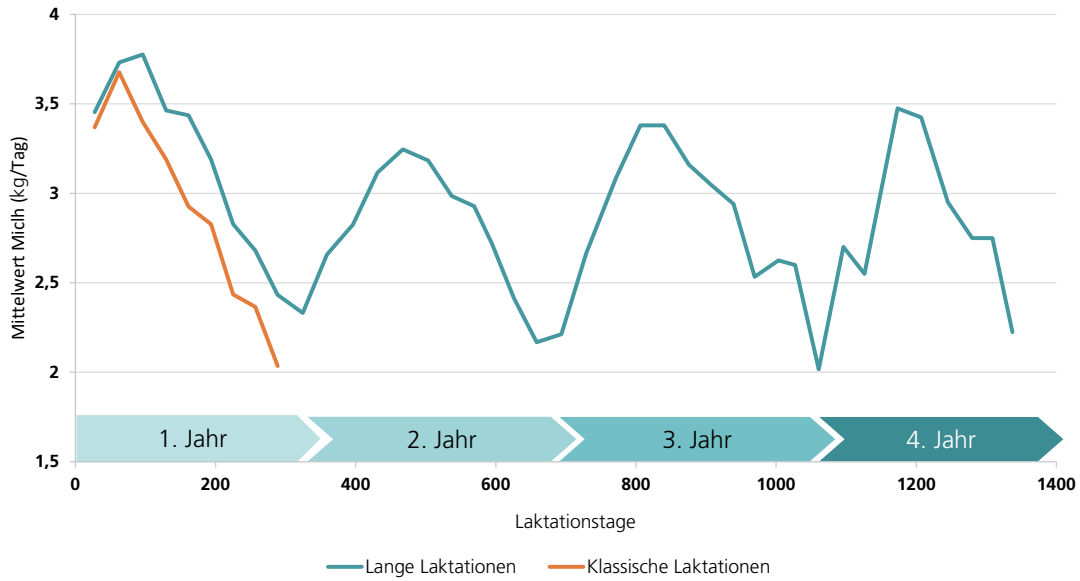
### Keine Leistungsgruppen

Futtermittel	Ration Winter (kg FS) 120 Tiere/ 2 Tage
Maissilage 35 % TS	1.7
Emd, belüftet 88 % TS	1.5
Heu, belüftet 88 % TS	0.5
Altbrot 77 % TS	0.2
Melkstandfutter (250 g pro Tag für alle Tiere, 143-4, leicht proteinbetontes Ergänzungsfutter)	0.25

**Kommentare:** Gutes Grundfutter ist der wichtigste und entscheidende Faktor für die Milchleistung...

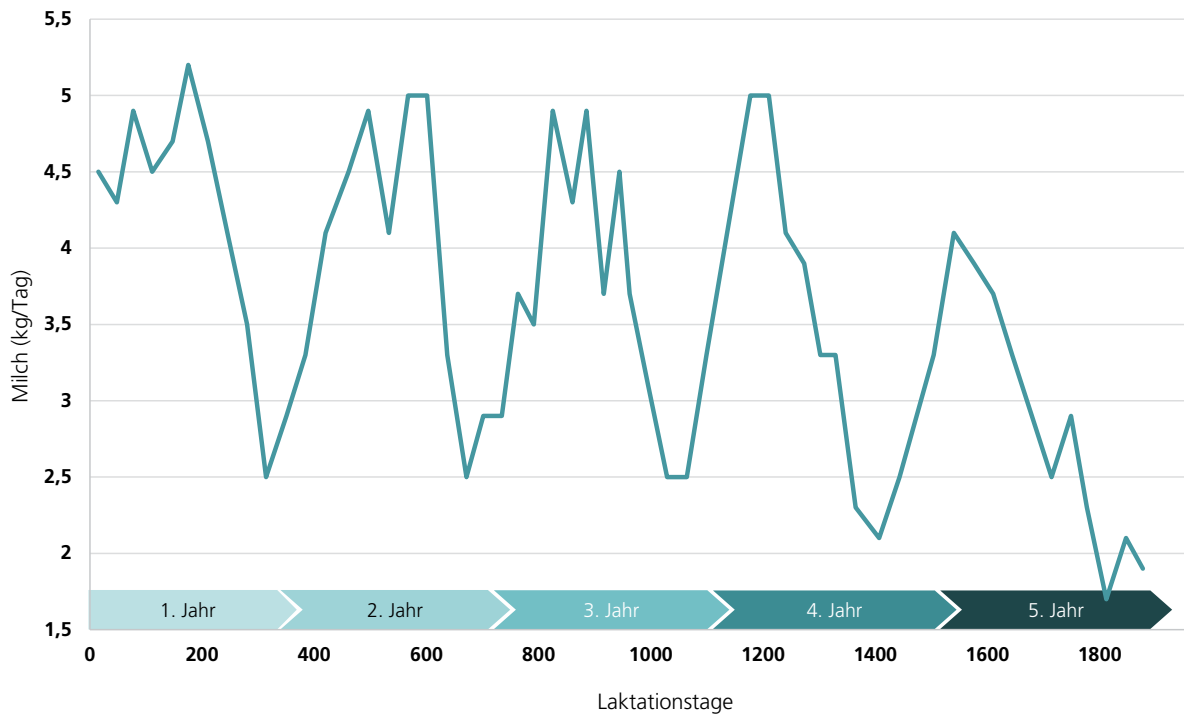
Koppelweide, Mähweide; max. 2-3 Wochen pro Weide, maximal 2 x im Jahr auf derselben Weide.

Entwicklung der Laktationskurve der Herde über 4 Jahre; lang versus klassisch



Quelle: AGRIDEA und SZZV 2024, MLP-Daten

Verlauf der Laktationskurve einer langlaktierenden Ziege



Quelle: AGRIDEA und SZZV 2024, MLP-Daten

**Kommentar:** Deutlich zu sehen sind die saisonalen Schwankungen der Milchleistung, sowohl bei der ganzen Ziegengruppe mit langen Laktationen wie auch bei einer einzelnen Ziege, deren Laktation 1880 Tage dauerte.

## Wirtschaftliche Berechnung Teilbudget

30 Ziegen von 100 Tieren mit langer Laktation anstelle von 100 Tieren mit klassischer / normaler Laktation; die restlichen 70 Ziegen sind im Winter galt.

Annahme: Ziegen mit langen Laktationen haben die gleiche Milchleistung wie die Ziegen mit «klassischen Laktationen».

		30 Ziegen mit langen Laktationen, keine Galtzeit, 70 Ziegen mit «normalen» Laktationen	
Leistungen, die weg fallen	CHF	Leistungen, die neu entstehen	CHF
Verkauf von 45 Zicklein mit 8 kg SG, 10 CHF / kg SG	3600	Milchverkauf 30 Ziegen x 3 kg Milch / Tag x 60 Tage x 1,30 CHF / kg	7020
<b>Total Leistungen, die weg fallen</b>	<b>3600</b>	<b>Total Leistungen, die neu entstehen</b>	<b>7020</b>
Kosten, die weg fallen		Kosten, die neu entstehen	
Milchpulver 45 Zicklein x 8 kg x 4,80 CHF	1728	Fütterung 30 Ziegen x 60 Tage x 1,40 CHF	2520
Fütterung 30 Ziegen x 60 Tage x 0,80 CHF	1440		
Besamung 30 Ziegen mit langen Laktationen x 15 CHF / Dose x 1,5 Dose	675	Ersatz von Ziegen in langer Laktation	
Tierztkosten Geburten		Tierarztkosten verursacht durch lange Laktationen	0
Anzahl Zicklein, die weniger / nicht nachgezogen werden	0		
<b>Total Kosten, die weg fallen</b>	<b>3843</b>	<b>Total Kosten, die neu entstehen</b>	<b>2520</b>
Saldo wegfallend	243	Saldo zusätzlich	4500
		Einkommen Differenz	4257

### Annahmen

- Fruchtbarkeit: 1,5 Zicklein pro Ziege.
- Kosten Tagesration für Galtziegen 0.80 CHF.
- Kosten Tagesration für laktierende Ziegen 1.40 CHF.

**Kommentar:** Einige der aufgestellten Hypothesen haben sich als falsch erwiesen. Bei Ziegen mit langer Laktation entstehen **keine** zusätzlichen Tierarztkosten. Entgegen unserer Annahme ist die **Nutzungsdauer bei Tieren mit langen Laktationen länger** als bei Tieren mit klassischen Laktationen. Die Einkommensdifferenz fällt zugunsten der langen Laktationen aus.

## Vorteile und Nachteile (Meinung / Sicht des Ziegenhalters)

Vorteile	Nachteile
Langlebigere Tiere.	Zucht; züchterischer Fortschritt geringer, da wenig Nachzucht.
Ökonomischer Vorteil.	Freilaufender Bock.
Ganzjährige Milchproduktion.	Bockmanagement ist anspruchsvoller.
Weniger Risiko.	Belegen ist schwieriger.
Weniger Tierarztkosten.	

## Tipps des Landwirts für einen erfolgreichen Start

1. Nicht mit zu vielen Tieren anfangen; mit 20-25 % der Tiere anfangen und dann 1-2 Jahre Erfahrung sammeln.
2. Zusätzliche Arbeitszeit, da im Winter gemolken wird; das muss berücksichtigt werden.
3. Zuchtauswahl schon vor dem Belegen festlegen, bevor Trächtigkeiten feststehen.

**Zusätzliche Informationen: MB AGRIDEA zu langen Laktationen.**

**Dieses Betriebsporträt wurde im Rahmen eines Beratungsprojekts in den Jahren 2022 bis 2024 erstellt.**